

Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss	10.01.2013
--	------------

**öffentlich**

Vorlage Nr.	010/2013-7
Stand	29.11.2012

**Betreff Benennung von Straßen im Gewerbepark Bornheim-Süd**

**Beschlussentwurf**

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschließt

- die von der Alexander Bell-Straße in Höhe der Robert-Bosch-Straße in Richtung Nordosten abzweigende Stichstraße **Mary-Anderson-Straße**
- die in Verlängerung der Robert-Bosch-Straße zwischen der Unterführung der L 183 n und der Raiffeisenstraße liegende Straße **Robert-Bosch-Straße** zu benennen.

**Sachverhalt**

Auf Grund der fortschreitenden Entwicklung des Gewerbeparks Bornheim-Süd ist es erforderlich, erneut zwei Straßennamen für neue Verkehrsanlagen im zu vergeben.

Nach Beteiligung der Ortsvorsteher von Hersel und Roisdorf schlägt der Bürgermeister vor, bei der Verlängerung der Robert-Bosch-Straße bis zur Raiffeisenstraße jenseits der Unterführung der L 183 n bei dem Straßennamen **Robert-Bosch-Straße** zu bleiben.

Für die von der Alexander Bell-Straße in Höhe der Robert-Bosch-Straße in Richtung Nordosten abzweigende Stichstraße wird der Name **Mary-Anderson-Straße** vorgeschlagen.

Mary Anderson (1866 bis 1953) war eine amerikanische Bauunternehmerin, Rancherin, Winzerin und Erfinderin. Im November 1903 erhielt sie das Patent auf die erste funktionierende Scheibenwischanlage der Welt.

Die Kosten der erforderlichen Beschilderung trägt die Wirtschaftsförderungsgesellschaft.

**Anlagen zum Sachverhalt**

Lageplan